
Ausgezeichnet: Das Schweizer Gesundheitswesen räumt ab – die besten IT-Manager des Landes erhalten den Confare Swiss #CIOAWARD

Die Verleihung des Confare Swiss #CIOAWARD am 15. September 2022 im Kongresshaus am Zürichsee sorgt für Begeisterung. Das Schweizer Gesundheitswesen und die öffentliche Verwaltung überraschen in Sachen Digitaler Transformation und sind innovativer als gedacht. Die Leistungen des Gesundheitswesens, insbesondere der letzten zwei Jahre, wurden von der Jury gewürdigt. Der Confare CIOAWARD, verliehen von Confare in Zusammenarbeit mit EY, ging an Pascal Schär, CIO der Insel Gruppe und Guru Sivaraman, CIO des Universitätsspitals Zürich. Confare TopCIOs des Jahres 2022 wurden Fabian Ringwald, CIO der SWICA und Hansruedi Born, CIO des Kantons Zürich. Übergeben wurden die Preise von Confare Gründer Michael Ghezze und EY Switzerland Partner Jan Leitemann im Rahmen des Confare #CIOSUMMITS, dem wichtigsten Treffpunkt für IT-Entscheider in der Schweiz.

Das Gesundheitswesen hat in Bezug auf Digitale Transformation nicht nur Bestnoten und gute Kritiken geerntet. Berücksichtigt sind veraltete technische Infrastruktur, beliebter Einsatz des Faxgerätes, verstaubte Bürokratie und Überlastung. Doch der Eindruck täuscht. Herausragende CIOs läuten die digitale Revolution ein. Sie modernisieren und verändern Strukturen, und haben dabei das Wohl der Patienten in den Mittelpunkt gestellt. Der öffentliche Sektor hat sich dank **TopCIOs** schneller als erwartet an die Möglichkeiten der digitalen Welt angepasst. Dafür regnete es regelrecht Auszeichnungen auf dem Confare #CIOSUMMIT Zürich, dem wichtigsten IT-Management Treffpunkt der Schweiz.

Wofür steht der Confare Swiss #CIOAWARD? „Wir sind überzeugt, dass IT und Digitalisierung bei allen wichtigen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit eine entscheidende Rolle spielen. Mit dem Confare #CIOAWARD können wir einerseits Awareness für diese besondere Verantwortung des IT-Managements schaffen und andererseits die IT als attraktiven Arbeitgeber vorstellen, der spannende Herausforderungen zu bieten hat.“, betont Confare Gründer Michael Ghezze.

Auch Jan Leitemann weiss aus seiner eigenen Vergangenheit als CIO eines Grosskonzerns um die intensive und mühevollen Arbeit, die CIOs leisten: „Zwei Jahre Pandemie haben sicher dafür gesorgt, dass diese Arbeit und das enorme Innovationspotenzial digitaler Technologien in den Unternehmen sichtbar werden. Durch Initiativen wie den #CIOAWARD kann man dies einer breiten Öffentlichkeit sichtbar machen und so den CIOs auf Ihrem Weg enorm weiterhelfen. Daher freue ich mich sehr, den Confare #CIOAWARD unterstützen zu können.“

Gleich zwei Top-Manager aus Krankenhäusern durften sich über die Auszeichnung als CIO of the year freuen. Pascal Schär, CIO der Insel Gruppe und Guru Sivaraman, CIO des Universitätsspitals Zürich durften jeweils einen Swiss #CIOAWARD mit nach Hause nehmen. Beide erhalten die Auszeichnung für ihre herausragende Leistung, Themen wie Digitalisierung und IT in ihren jeweiligen Spitälern als Top Priorität im Management zu platzieren und zum Wohle der Patienten entsprechende digitale Use Cases zu implementieren.

Die Fach-Jury würdigt insbesondere, dass sie diesen Weg, trotz immenser Zusatzbelastung für die Spitäler während der Corona-Krise, konsequent aufrechterhalten haben! Damit sind sie beide Vorreiter im Schweizer Markt und auch im internationalen Vergleich. Guru Sivaraman fühlt sich bestätigt: „Diese Auszeichnung setzt ein bedeutsames Zeichen dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind – nicht nur im USZ sondern auch auf dem Arbeitsmarkt, wo wir als Spital im bekannten War for Talent mit eingeschränkten Mitteln mitbewerben.“

TopCIOs des Jahres 2022 wurden Fabian Ringwald, CIO der SWICA und Hansruedi Born, CIO des Kantons Zürich. Fabian Ringwald erhält die Auszeichnung für sein hervorragendes Engagement, die IT der SWICA weiterzuentwickeln und das Unternehmen als Innovator im Bereich Digitalisierung in der Versicherungsbranche zu etablieren. „Es wird sichtbar, welche grosse Leistung die Menschen in unserer Informatik erbringen und die Technologie-Fassade wird etwas weiter abgebaut. Das ist eine schöne Wertschätzung, der ich mit Demut begegne und die mich mit Stolz auf mein Team erfüllt.“, freut sich Fabian Ringwald.

Hansruedi Born wurde TopCIO des Jahres 2022 für seine wichtige Rolle im Kanton Zürich. Er hat die IT als Innovator platziert und die ersten wichtigen digitale Use Cases für die Mitarbeiter, vor allem für die Bürger, verfügbar gemacht. Damit ist er ein wichtiger Vorreiter in der öffentlichen Verwaltung der Schweiz und schafft die Basis für die digitale Modernisierung vieler Services und Prozesse. „Nebst der Anerkennung einer aussergewöhnlichen und bemerkenswerten IT-Team-Leistung und der Bestätigung von gelebtem Leadership, ist es auch ein Dankeschön an alle externen Partner und Stakeholder, die zu dieser Reise beitragen. Gleichzeitig ist es für mich aber auch eine ideale Möglichkeit den öffentlichen Sektor als attraktiven IT-Arbeitgeber neu zu positionieren und das verstaubte Image endgültig abzulegen.“, fügt Hansruedi Born noch als wichtigen Faktor hinzu.

Verliehen wurde die Auszeichnung im festlichen Rahmen des 11. Confare Swiss #CIOSUMMIT im Kongresshaus am Zürichsee, der wichtigste IT-Treffpunkt der Schweiz.

„Beim Confare #CIOAWARD sind dieses Jahr wieder fast nur Männer unter den Nominierten und Einreichern. Das stört mich persönlich, obwohl ich alle unsere Preisträger persönlich sehr schätze, und weiss, dass sie zu Recht ausgezeichnet wurden.“, meint Barbara Klinka-Ghezzi. Sie ist Geschäftsführerin von Confare und hat das Confare Female IT-Mentoring initiiert. Es bildet einfach sehr gut die Realität in den Unternehmen ab. Nur 13-15% der CIOs sind Frauen. IT und Digital sind für unsere Gesellschaft von enormer Bedeutung. Es wäre fatal, diese Fähigkeiten nur in Männer-Hand zu lassen.

Wir haben vor zwei Jahren auf dem Confare #CIOSUMMIT mit unserem Female IT-Mentoring begonnen. Heute ist es fixer Bestandteil auch unserer Events in Zürich und Frankfurt. Unser Ziel ist es, durch mehr Sichtbarkeit für Frauen in IT-Berufen dem weiblichen Nachwuchs zu zeigen. Sichtbarkeit ist ein ganz wichtiger Faktor, daher bitte: Nominieren Sie weibliche IT-Entscheider für unsere Auszeichnungen.“

Einreichen für den Confare Swiss #CIOAWARD 2023 kann man bereits heute auf www.cioaward.ch.

Pressekontakt:

Agnes Hartl | Marketing Managerin
agnes.hartl@confare.at

Schwaigergasse 19/21, 1210 Wien

+4369915557730